

Landikon

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Landikon Distrikt 1799: Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799: Birmensdorf	Gemeinde 2015:	Birmensdorf
	Kirchgemeinde 1799: Birmensdorf		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 303v-305v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1315: Landikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1315].		
In dieser Quelle werden folgende	Landikon (Niedere Schule, reformiert)		
2 Schulen erwähnt:	- Landikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)		

13.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Landikon
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dörflein
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gemeine. Birmenstorff
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde. Agentschaft Birmstorff
I.1.d	In welchem Distrikt?	Metmensteten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nichts vorhanden
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Birmenstorff 1/2 St Äsch 1. St Wetschwil 1/2 St
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stalikon 1. St Üdikon 3/4. St

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Bchstb. Lesen. getruktes, geschriebes u Schriben. u Singen, Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	v Martini Bis April. Täglich im Sommer Wochentlich. 2. Tag. Repetier Schul, Sontags Zwischen Beiden. Predigten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nambch. Lehrmstr. Zeügnus Psalmen. Testament. Hrwsen bch Bibl. geschichten Grundstz. und Einiche Lieder Bücher. u.s.w.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	a.b.c. silben. Wörter. Sprüch aus der Hl. Schrift
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja. in. 3. Klassen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	das Convent. v Zürich. Beider Ständen durch Examen
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Joh. Rosenberger
III.11.d	Wo ist er her?	v Landikon
III.11.e	Wie alt?	Gebohren. Anno 1770
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja — 2. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Erwehlt — Anno 1791
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Landikon Güter arbeiten
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	im Sommer. Güter arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	42
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 26 Mägten. 17
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 26 Mägten. 17.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nichts vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	5 lb. aus dem Armengut Birmenstorff.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nichts vorhanden
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus. keins

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja: in meinem Eigenen Hauß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	ich Selbst.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	10. lb. aus dem Schulfond <i>Zürich</i> 2. ß. v. jedem Kind der wochen 20. an der Zahl — Täglich 4. ß. v. jedem der Winter. durch Welche in die Repentier. Schul kommen. 22 an der Zahl
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	v der Sommer Schul Bekomme {ich} ichts
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 2] Numero 1. **ANMERKUNGEN**

1ts daß dörflein Bestehet aus 8. Häusern u 26 — Haushaltungen.

2ts da hat die {Schul} vor disem in Birmenstorff gehört wil aber der aufwachs, der Kinder alzeit Sterker Worden ist So hat man den Bürger Pfarer der Kirchgemeinde Besucht, um eine anleitung zu einer Eigenen Schule

Welches das *Conven.* in *Zürich* gut Befunden zu Entrichten.

v wegen weiter Entfernung {und} oft all zu Strenger Witerung (u harben winter,) umöglich die Schule haben können beßuchen

3ts. Wir sind aber nach nicht v der Schul Birmenstorff getrennet Sonder wir müsen all Jerlich nach. 5 lb. 11. ß. in die Schul Birmmenstorff. Entrichten

4.ts Wir haben keine Gemeind Güter — weder Geld. nach geldes wärth. Sönder müssen {alles} auf umkosten der Haushaltungen. Bezahlen

Es mag nahmen haben was es wil

5ts Zu der Schul. mus ich meine Eigene Stuben anwenden (es gibt mir niemand keinen Bau. ß. daran) Holz v meinem Eignen holz. zum Bauen. u Brennen.

und ohne Eineche zu Steüre. könte ich meinem Lehramte Schwerlich abwarten

Gruß u Bruder Liebe Schullehrer v Landikon den 13ten Hornung. 1799

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 303v-305v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	12.10.2010
Datum des Schreibens	13.02.1799
Faksimile	1315BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_303v-305v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rosenberger
Verfasser Vorname	Johan
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Landikon</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Mettmenstetten</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	<u>Birmensdorf</u>	Amt 2000	<u>Dietikon</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Birmensdorf</u>	Gemeinde 2015	<u>Birmensdorf</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	677299				
Geo. Länge	245153				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Landikon (ID: 1719)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Landikon (ID: 1783)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3336)

Name: Rosenberger
 Vorname: Johan

Weitere Informationen

Alter: 29
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Landikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 8 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Buchstabieren
 Gedrucktes Lesen
 Unterrichtete Inhalte: Geschriebenes Lesen
 Schreiben
 Singen
 Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	26	26
Mädchen	17	17
Kinder		
Kinder pro Jahr	42	
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		22
Kinder pro Jahr		
Kommentar		